



## Kartellrecht und EU-Recht

Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen stehen häufig vor Fragen des Kartellrechts, des Beihilferechts oder des EU-Rechts. Dazu beraten wir weitsichtig, schnell und praxisnah. Unser Team besteht aus fünfzehn Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Es agiert von unseren Standorten in Brüssel, Düsseldorf und Mönchengladbach aus.

Unser Team arbeitet in sieben Sprachen. Bei grenzüberschreitenden Fragestellungen können wir zusätzlich auf ein Netzwerk renommierter unabhängiger Partnerkanzleien zurückgreifen.

**„Führende Kanzlei für Kartellrecht; 'Sehr reaktionsschnell und auf den Punkt gebracht'; 'Mir gefällt die unkomplizierte, freundliche und schnörkellose Art von Ivo DuMont, Axel Kallmayer und Gregor Schiffers, mit denen ich bisher zusammengearbeitet habe, ihr tiefes Wissen und ihre Fähigkeit, komplexe Themen auf den Punkt zu bringen.'“**

Legal 500 Deutschland 2025

**„Ihr trad. Engagement im Vertriebskartellrecht hat die Praxis in den verg. Jahren insbes. hinsichtl. der Beratung digitaler Plattformmodelle verbreitert. [...] Daneben war die Praxis zuletzt auch in einigen prominenten Kartellschadensersatzverfahren zu sehen.“**

JUVE Handbuch 2024/25

**„Eine von Unternehmensjuristen meistempfohlene Kanzlei für Kartellrecht“**

kanzleimonitor.de 2025/26 des Deutschen Instituts für Rechtsabteilungen & Unternehmensjuristen

**„Empfohlene Kanzlei für den Bereich Kartell- und Wettbewerbsrecht sowie Europarecht“**

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Kanzleien 2025'

**„Eine der besten Kanzleien für den Bereich Kartell und Wettbewerb“**

brandeins 2025

**„Top-Kanzlei Kartellrecht 2025“**

WirtschaftsWoche Top-Kanzleien 2025





## Kartellrecht und Fusionskontrolle

Wir vertreten Unternehmen und Verbände in Kartell- und Fusionskontrollverfahren vor deutschen und EU-Kartellbehörden. Bei Liefer- und Vertriebsverträgen sowie bei Kooperationen zwischen Wettbewerbern übernehmen wir die kartellrechtskonforme Gestaltung.

### Ausgewählte Referenzen

- Regelmäßige kartellrechtliche Beratung mehrerer Industriekonzerne (u. a. mehrere aus DAX 40 und MDAX) sowie zahlreicher mittelständischer Unternehmen nahezu aller Branchen
- Vertretung von Unternehmen und Verbänden in den Kartellverfahren (u. a. in den Bereichen Hitzestabilisatoren, Süßwaren, Feuerwehrfahrzeuge, Brillengläser, Baustoffe, Einzelhandel, Chemiegroßhandel, Transportbeton, Ingenieurbau, Bier, Bergbau, Agrarprodukte, technische Gebäudeausrüstung, Musikinstrumente und Mode)
- Zahlreiche fusionskontrollrechtliche Anmeldungen zum Bundeskartellamt und zur Europäischen Kommission
- Beratung von Betreibern essenzieller Infrastruktur zur Vermeidung von Verstößen gegen das Missbrauchsverbot (z. B. mehrere internationale Verkehrsflughäfen)

➤ **Ansprechpartner**

➤ **Publikationen**

### DOWNLOADS

 **Factsheet Kartellrecht**

## Kartellrechtliche Compliance

Kartellrechtsverstöße zu vermeiden, ist für Unternehmen und Verbände essenziell. Daher entwickeln und implementieren wir Compliance-Programme, mit denen Verstöße gegen das Kartellrecht oder beispielsweise auch gegen das Korruptionsverbot verhindert werden können, ohne unnötigen Aufwand zu verursachen oder die Initiative der Mitarbeiter zu hemmen.

Zur internen Aufklärung etwaiger Verstöße führen wir Audits durch – auch unter Einbeziehung strafrechtlicher Aspekte. Dabei können wir auf die breite interdisziplinäre Expertise unserer Kanzlei zurückgreifen, die wir in unserem ➤ **Kompetenzteam Compliance** gebündelt haben.

### Ausgewählte Referenzen

- Entwicklung und Implementierung von Compliance-Systemen, Schulungsprogrammen und E-Learning für über 40 Unternehmen und Verbände
- Interne Untersuchungen für mehrere weltweit tätige Industrieunternehmen, sowohl präventiv als auch zur Klärung konkreter Verdachtsmomente

➤ **Ansprechpartner**

➤ **Publikationen**

## Kartellschadenersatz

Unternehmen, die gegen das Kartellrecht verstoßen, können gegenüber Kunden, Lieferanten oder Wettbewerbern schadenersatzpflichtig sein. Wir unterstützen Unternehmen, solche Ansprüche geltend zu machen oder sich gegen sie zu verteidigen. Dafür kombinieren wir unsere kartellrechtliche Expertise mit der jahrzehntelangen Erfahrung von Kapellmann im Schadens- und Prozessrecht.

### Ausgewählte Referenzen

- Vertretung von Unternehmen der öffentlichen Hand sowie von Privatunternehmen gegen das sogenannte Lkw-Kartell
- Weitere Mandate betreffen Kartellverfahren in den Bereichen Hydranten, Postdienste, Zahlungsdienste, Schienen, Batterien, Bier und Zucker

### > Ansprechpartner

## DOWNLOADS

 **Factsheet Kartellschadenersatzrecht**

## Beihilferecht

Wir unterstützen Empfänger und Geber von Beihilfen bei der rechtssicheren Gestaltung – und übernehmen, sofern gewünscht, die Notifizierung bei der EU. In Prüfverfahren vertreten wir unsere Mandanten vor der EU-Kommission. Das Ziel: Rückforderungen vermeiden und beihilferechtskonforme Gestaltungen für die Zukunft finden. Die Nähe unseres Brüsseler Büros zu den EU-Institutionen kommt uns dabei zugute.

**„ Die Beihilferechtspraxis ist regelm. bei Infrastrukturprojekten mit Bezug zum Baurecht gefragt, wo die Kanzlei zu den Marktführern zählt. Eng angebunden an die Kartellrechtspraxis, ist sie zudem gut in Brüssel u. bei dt. Behörden vernetzt, auch auf Landesebene. “**

JUVE Handbuch 2024/25

**„ Führende Kanzlei für Beihilferecht; 'Spezialisiertes Team auf dem Gebiet des EU-Beihilfenrechts mit Sitz u.a. in Brüssel und dementsprechend großer Erfahrung im Umgang mit den dort ansässigen EU-Institutionen. Gutes Verständnis für die kommunalen Bedürfnisse'; 'Sehr kompetente Beratung im EU-Beihilfenrecht durch Christian Wagner und Valentine Lemonnier. Sehr persönliche Ansprache und hohe Reaktionsgeschwindigkeit; große Erfahrung durch regelmäßige Beratung von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen.' “**

Legal 500 Deutschland 2025

**„ Ausgezeichnet als 'Top-Wirtschaftskanzlei 2023' für Beihilferecht “**

FOCUS-SPEZIAL Deutschlands Top-Anwälte 2023

### Ausgewählte Referenzen

- Regelmäßige Beratung mehrerer Bundesländer und Kommunen bei der rechtssicheren Gestaltung ihrer Daseinsvorsorge, z. B. durch Betrauungen
- Unterstützung privater Investoren bei der öffentlichen Förderung von Investitionsprojekten
- Beratung mehrerer internationaler Verkehrsflughäfen, sowohl präventiv als auch in Vor- und Hauptprüfverfahren der EU-Kommission

> **Ansprechpartner**

> **Publikationen**

## DOWNLOADS

 **Factsheet Beihilferecht**

EU-Recht, Regulierung und Trade Law

Unternehmen, Verbände und öffentliche Institutionen beraten wir in allen Fragen des EU-Rechts, das zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen wird. Dazu gehören auch regulatorische Fragen des europäischen Binnenmarkts wie Produktsicherheit, Standardisierung und Finanzdienstleistungen.

Unser Büro liegt direkt im Brüsseler EU-Viertel. Alle Anwältinnen und Anwälte dort sind mit den Brüsseler Regeln und Abläufen bestens vertraut. Als mittelständische deutsche Kanzlei verstehen wir die Interessen unserer Mandanten und vertreten sie überzeugend vor den Brüsseler Institutionen – regelmäßig auch vor EU-Gerichten.

**„Das eingespielte Brüsseler Team der in Dtl. v.a. im Baurecht etablierten Kanzlei überzeugt mit einer erfahrenen EU-Prozesspraxis. Gute Kontakte zu europ. Behörden, gute Anbindung an die dt. Praxis.“**

JUVE Handbuch 2023/24 und 2024/25

**„Empfohlene Kanzlei für Europarecht“**

Handelsblatt/Best Lawyers® "Deutschlands Beste Anwälte 2024"

**„Eine der von Unternehmensjuristen meistempfohlene Kanzleien für Europarecht & Internationales Recht“**

kanzleimonitor.de 2021/2022

## Ausgewählte Referenzen

- Vertretung der Bundesrepublik Deutschland vor dem EuGH zur Abwehr der von der EU angestrebten Aufspaltung der Deutsche Bahn AG
- Laufende Beratung von Unternehmen und Verbänden zu Fragen des Binnenmarktrechts und der Finanzregulierung
- Vertretung in Antidumpingverfahren
- Mehrere Gutachten zum EU-Produktsicherheitsrecht für Bundesbehörden
- > **Prozessvertretung vor EuGH und EuG (Auswahl)**

> **Ansprechpartner**

> **Publikationen**

## DOWNLOADS

 **Factsheet EU-Recht**

 **Factsheet Produktsicherheit und Standardisierung**



**Exklusiver Partner für Kartellrecht und EU-Recht**

im größten weltweiten Netzwerk unabhängiger deutschsprachiger Wirtschaftskanzleien im Ausland

Immer auf dem Laufenden mit unseren Praxisinfos und Veranstaltungen!

## ANWÄLTINNEN UND ANWÄLTE



**Maximilian Birkel, LL.M.**

 Standort Mönchengladbach


**Dr. Thorsten Bischof**

 Standort Mönchengladbach

Dr. Manuel G. Feller, LL.M. (Eur.)



**Dr. Manuel G. Feller, LL.M. (Eur.)**

 Standort Hamburg





**Dr. Lukas Höfling**

📍 Standort Mönchengladbach





**Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.**

📍 Standort Brüssel



**Dr. Axel Kallmayer**

📍 Standorte Brüssel, Mönchengladbach



**Yanis Klumpp, LL.M.**

📍 Standort Brüssel



**Prof. Dr. Sebastian Konrads, LL.M.**

📍 Standort Mönchengladbach





**Stine Langfeldt, LL.M.**

📍 Standort Brüssel



**Valentine Lemonnier, LL.M.**

📍 Standort Brüssel

Dr. Ivo du Mont, LL.M.



**Dr. Ivo du Mont, LL.M.**

 Standorte Brüssel, Mönchengladbach



**Dr. Lea Ruschinzik**

 Standort Mönchengladbach



**Dr. Gregor Schiffers, LL.M.**

📍 Standort Mönchengladbach

Bianca Strobel, M.Sc.



**Bianca Strobel, M.Sc.**

 Standort Mönchengladbach



**Dr. Christian Wagner**

📍 Standort Brüssel

**Dr. Julia Wiemer, LL.M.**

 Standort Mönchengladbach

[➤ Alle 16 Anwältinnen und Anwälte zeigen](#)

## VERANSTALTUNGEN

03.02.2026    Rechtssicher De-minimis-Beihilfen  
gewähren und erhalten

➤ **Valentine  
Lemonnier, LL.M.**

#Online

Ziel des Seminars ist es, das Handwerkszeug für die Anwendung der De-minimis-Vorschriften im EU-Beihilferecht zu vermitteln. Nach einer kurzen Heranführung an die Thematik werden typische Anwendungsfälle besprochen, wobei der Fokus auf der allgemeinen De-minimis-Verordnung und der DAWI-De-minimis-Verordnung liegen und auf Änderungen durch die Novellierung zum 01. Januar 2024 eingegangen wird. Dem schließen sich Erläuterungen zum Umgang mit Fehlern bei der Anwendung der De-minimis-Vorschriften und Lösungsansätze an. Abschließend wird überblicksartig auf die Möglichkeiten der Gewährung von Beihilfen außerhalb der De-minimis-Vorschriften eingegangen. Das Seminar ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von GIBT Colleg e.V. und Kommunales Bildungswerk e.V. GIBT Colleg e.V. steht für die praxisnahe Vermittlung anspruchsvoller Rechtsmaterien in der Verwaltungspraxis.

Nähere Informationen finden Sie [➤ hier](#).

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: Kommunales Bildungswerk e.V.

Adresse: #Online

05.02.2026

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten", Sportmilliarde und EU-Beihilferecht - rechtssicher finanzieren

› **Valentine Lemonnier, LL.M.**

#Online

Ob Schwimmbäder, Schulsport oder Mehrzweckhallen - der Sanierungsstau wird in den nächsten Jahren erhebliche finanzielle Maßnahmen der deutschen Kommunen erfordern. Mit Programmen wie dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ und der geplanten Sportmilliarde stehen hierfür erhebliche Bundesmittel zur Verfügung. Zugleich stellen diese Förderungen Kommunen vor komplexe beihilferechtliche Fragestellungen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen kompakt und anwendungsorientiert die aktuellen Anforderungen des EU-Beihilferechts bei der öffentlichen Finanzierung der Sanierung und Neuerrichtung von kommunalen Sportinfrastrukturen. Im ersten Teil des Seminars wird der Beihilfegriff hinsichtlich der Tatbestandsmerkmale „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel“ vertieft besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, Förderungen außerhalb des Anwendungsbereichs des EU-Beihilferechts zu gestalten. Kann der Beihilfecharakter eine Förderung nicht ausgeschlossen werden, kann eine Förderung als De-minimis-Beihilfe, über eine DAWI-Betrachtung und über eine AGVO-Freistellung (Art. 55) gewährt werden. Die Anforderungen an diese Gestaltungsmöglichkeiten und die Herausforderungen in der Praxis bilden den zweiten Teil des Seminars. Die Veranstaltung ermöglicht es den Teilnehmenden, potenzielle Beihilferisiken rechtzeitig zu erkennen, rechtssicher zu bewerten und geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln. Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung von GIBT Colleg e. V. (Veranstalter) und dem Kommunalen Bildungswerk e. V. GIBT Colleg e.V. und KBW e.V. stehen für die handlungsorientierte Vermittlung anspruchsvoller Fachthemen in der beruflichen Praxis.

Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie › **hier**.

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: GIBT Colleg e.V.

Adresse: #Online

10.02.2026

Kapellmann Aktuell | Beantragung öffentlicher Fördermittel - Stolperstein EU-Beihilferecht?

› **Valentine Lemonnier, LL.M.**  
› **Dr. Christian Wagner**

#Online

Für weitere Informationen zum Inhalt und zur Anmeldeöglichkeit › **folgen Sie gerne diesem Link!**

Tätigkeitsgebiet: Beihilferecht, EU-Recht

Veranstalter: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Adresse: #Online

› **Alle Veranstaltungen zeigen**



> Upda  
te  
Beihil  
ferec  
ht:  
Einfü  
hrun  
g des  
Trans  
pare  
nzreg  
isters  
für  
De-  
mini-  
mis-  
Beihil  
fen  
zum  
01.  
Janua  
r  
2026



> Upda  
te  
Beihil  
ferec  
ht:  
CISA  
F  
erset  
zt  
TCTF  
–  
Kom  
missi  
on  
hält  
an  
Verfa  
hrens  
erleic  
hteru  
ngen  
fest



> EU-  
Binne  
nmar  
ktstr  
ategi  
e  
2025:  
Neue  
Impu  
lse  
für  
den  
grenz  
übers  
chrei  
tend  
en  
Bau



> Nach  
lange  
m  
Ring  
en:  
EU-  
weite  
Regel  
unge  
n für  
Sorgf  
altspf  
lichte  
n von  
Unter  
nehm  
en in  
Liefer  
kette  
n  
veröf  
fentli  
cht



> Upda  
te  
Beihil  
ferec  
ht:  
EuGH  
bestä  
tigt –  
Euro  
päisc  
he  
Kom  
missi  
on  
muss  
Vorli  
egen  
einer  
Beihil  
fe  
absc  
hließ  
end  
prüfe  
n



> Verb  
ands  
empf  
ehlung  
en  
im  
regul  
atoris  
chen  
Kont  
ext:  
Franz  
ösisc  
her  
BPA-  
Fall  
zeigt  
Gren  
zen  
auf



> Upda  
te  
Beihil  
ferec  
ht:  
Neue  
De-  
mini-  
mis-  
Schw  
ellen  
wert  
e ab  
dem  
01.01.  
2024



> Upda  
te  
Beihil  
ferec  
ht:  
Kom  
missi  
on  
verlä  
ngert  
teilw  
eise  
Befris  
teten  
Krise  
n-  
und  
Trans  
form  
ation  
srah  
men  
bis  
30.06  
.2024



> Klim  
aschu  
tzver  
träge  
– der  
Start  
schus  
s ist  
gefall  
en

## NACHRICHTEN ZUM THEMA KARTELL- UND EU-RECHT



> Unse  
r  
Team  
steht  
in  
den  
Startl  
öcher  
n -  
Kape  
llman  
n  
bald  
auch  
in  
Leipz  
ig



> Recht  
sguta  
chten  
:  
Ausw  
eitun  
g der  
Kenn  
zeich  
nung  
spflic  
ht  
auf  
impo  
rtiert  
es  
Fleisc  
h mit  
dem  
EU-  
Recht  
verei  
nbar



> Hand  
elsbl  
att-  
Ranki  
ng:  
Kape  
llman  
n  
gehö  
rt zu  
Deut  
schla  
nds  
beste  
n  
Kanzl  
eien



> Jubil  
äums  
-  
Webs  
ite:  
15  
Jahre  
Kape  
llman  
n in  
Brüss  
el



> Dr.  
Seba  
stian  
Konr  
ads  
zum  
Hono  
rarpr  
ofess  
or  
ernan  
nt



> Kape  
llman  
n vor  
dem  
EuGH  
erfol  
greic  
h:  
Richt  
er  
bestä  
tigen  
Nicht  
igkei  
t der  
Einst  
ufun  
g von  
Titan  
dioxi  
d als  
„ver  
mutli  
ch  
krebs  
erreg  
end“



> Hand  
elsbl  
att /  
Best  
Lawy  
ers:  
Die  
beste  
n  
Anw  
älte  
Deut  
schla  
nds  
2025



> Erfah  
rungs  
beric  
ht  
zum  
Frühj  
ahrsp  
rakti  
kum  
bei  
Kape  
llman  
n in  
Brüss  
el



> Tiefb  
au:  
Kape  
llman  
n  
begle  
itet  
RAED  
ER  
bei  
Über  
nahm  
e  
durc  
h  
TERR  
AS